

Volles Haus beim Tag der offenen Tür Viel Geld für die Bürgerstiftung Kelkheim



So garstiges Wetter wie an den Vortagen war es am Ostersonntag nicht, aber immer noch kalt genug. Da konnte sich jeder in der heimeligen Wärme des Schlosshotel Rettershof wohlfühlen – Tag der offenen Tür. Die Parkplätze waren schnell besetzt, so dass mancher einen längeren Spaziergang machen musste, um in die Hotelhalle zu kommen. Die erste Feststellung: Es hat sich viel geändert in diesem Hotel, das zwar der Stadt Kelkheim gehört (Rettershof),

aber von den Gastgebern Daniela Schwarz und Hans-Jürgen Laumeister nach etwa einjähriger Arbeit aus dem „Dornröschenschlaf“ geweckt wurde. Erneuert die Zimmer, umgestaltet die übrigen Räume, so dass sofort erkennbar war, was sich geändert hat. Neben der wohligen Wärme und dem Blick in die Räume bot das Hotel noch mehr: Viele Kuchen, viele Getränke und draußen unter dem freien Himmel ein Stand mit Bratwürsten.

Abgegeben wurden diese Genüsse für einen kleinen Preis. Und was an diesem Tag zusammenkam, wanderte in die Kasse der Bürgerstiftung Kelkheim, deren Mitarbeiter auch Lose für die große Tombola anlässlich der 75 Jahre Kelkheimer Stadtrechte verkauften, wie morgens zum Beispiel Dr. Borries Kübel. Daniela Schwarz und Hans-Jürgen Laumeister überwiesen nach einem arbeitsreichen und erfolgreichen Tag 1.000 Euro an die Bürgerstiftung Kelkheim.